

Beschlussvorlage

| | Ö | NÖ |
|----|---|----|
| GR | x | |
| | | |
| | | |

| | |
|--------------------|------------------|
| Drucksache: | 43/2019 |
| Amt: | Verbandskämmerei |
| Bearbeiter: | Herr Lange |
| Datum: | 11.07.2019 |

• Tagesordnungspunkt:

Gemeindehaushalt:

- a) **Jahresrechnung 2018: Genehmigung von Haushaltsresten gem. § 19 Abs.2 GemHVO**
- b) **Haushaltszwischenbericht 2019**

• Beschlussvorschlag:

- a) Die Übertragung von übrigen Haushaltsansätzen 2018 durch die Bildung von Haushaltsausgaberesten im Verwaltungshaushalt im Gesamtvolumen von 240.594,91 € wird gem. § 19 Abs.2 GemHVO wie von der Verwaltung vorgeschlagen beschlossen.
- b) Vom Haushaltszwischenbericht 2019 wird Kenntnis genommen.

• Sachdarstellung

a) Jahresrechnung 2018: Genehmigung von Haushaltsresten gem. § 19 Abs.2 GemHVO

Im Zuge der Aufstellung der Jahresrechnung ist darüber zu entscheiden, welche noch nicht verbrauchten Ausgabeansätze durch einen Haushaltsausgaberest auf das laufende Haushaltsjahr übertragen werden sollen und den verfügbaren Finanzrahmen für den jeweiligen Ausgabezweck dann erhöhen. Haushaltsausgabereste wirken im Jahr ihrer Bildung ergebnisverschlechternd; werden sie nicht verwendet und verfallen, verbessern sie das Ergebnis in dem Jahr, in dem sie aufgelöst werden. Auf der Einnahmeseite ist die Bildung von Haushaltsresten nur im Vermögenshaushalt möglich; dort tritt die umgekehrte Ergebniswirkung ein.

Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt sind gemäß § 19 Abs.2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) durch Gemeinderatsbeschluss für übertragbar zu erklären; im Vermögenshaushalt sind die Haushaltsansätze kraft Gesetzes übertragbar, wenn der entsprechende Ausgabezweck im Rechnungsjahr noch nicht vollständig erfüllt wurde.

In Anlage 1 sind die von der Verwaltung zur Übertragung vorgesehenen, nicht verbrauchten Ausgabeansätze des Verwaltungshaushalts für das Rechnungsjahr 2018 zusammengestellt. Gleichzeitig wird ein Überblick über das zu erwartende Ergebnis des Verwaltungshaushalts (Zuführungsrate) gegeben. Insgesamt wird die Übertragung von Haushaltsansätzen in Höhe von 240.594,91 € (Vorjahr: 23.733,01 €) vorgeschlagen. Zu den einzelnen Positionen kann die Verwaltung in der Sitzung die Hintergründe erläutern.

In der Sitzung wird auch ein Überblick über die von der Verwaltung vorgesehenen Haushaltsreste des Vermögenshaushalts gegeben und das Rechnungsergebnis 2018 grob prognostiziert.

b) Haushaltszwischenbericht 2019

In der Gemeinderatssitzung wird in gewohnter Form der bisherige Verlauf des Haushaltsjahres 2019 vorgestellt. Eine entsprechende Übersicht wird in der Sitzung als Tischvorlage ausgeteilt.

Mutlangen, den 09.07.2019

Eßwein
Bürgermeisterin

Vorberatung

Ja ☐ Nein ☐ Enth. ☐ Mehrheit ja ☐

Beschlussfassung

Ja ☐ Nein ☐ Enth. ☐ Mehrheit ja ☐

Anlagen: 1: Übersicht über vorgeschlagene Haushaltsreste VwH 2018

Ausgefertigt:

Mutlangen, 11.07.2019

Lange, Verbandskämmerer